

# ÖDP-Kreisverband Rottweil wechselt die Bank



Kreis Rottweil. In der ersten Vorstandssitzung des Kreisverbands Rottweil der Ökologisch-Demokratischen Partei / Familie und Umwelt (ÖDP) wurde nach einer Diskussion mit den Mitgliedern im Herbst 2019 beschlossen, das Geschäftskonto der Partei von der KSK zu einer sozial-ökologisch ausgerichteten Bank zu wechseln. Dies teilt die Partei in einer Pressemitteilung mit.

Zur Auswahl standen die GLS, die Umwelt- und die Ethikbank. Ihre Grundsätze bieten Deckungsgleichheit mit den Werten und Zielen der ÖDP, so der Tenor der Mitglieder. Letztendlich fiel die Wahl auf die GLS, da sie für die Belange der ÖDP die besten Geschäftsbedingungen bietet. Alle drei haben festgelegt, nicht in Geschäfte für bspw. Rüstung oder Atomwaffen zu investieren.

Die drei Mal jährlich stattfindende Altpapiersammlung auf dem Sulgen wurde für 2020 auf die Samstage 21. März, 11. Juli und 17. Oktober gelegt. Da sich der Verein „Haiti-Hilfe Schramberg“ zum Jahresende 2019 aufgelöst hat, wird der Kreisverband der ÖDP ab der Sammlung im März 2020 finanziell schwachen Menschen vor Ort helfen und schwerpunktmäßig vor allem die „Schramberger

## **ÖDP-Kreisverband Rottweil wechselt die Bank**

Tafel“ unterstützen. Die anderen Tafeln im Landkreis in Oberndorf, Sulz und Rottweil erhalten einen jeweils deutlich kleineren Betrag.

Als letzter wichtiger Tagesordnungspunkt stand die Terminierung der Wahlversammlung für die Landtagswahl im März 2020 auf der Tagesordnung. Ab dem 01.02.2020 dürfen Kandidaten für die Wahlkreise aufgestellt werden. Weil die ÖDP noch nicht im Landtag vertreten ist, müssen in jedem Wahlkreis mindestens 150 Unterstützungsunterschriften gesammelt werden. Das bedeutet bei 70 Wahlkreisen eine hohe Arbeitsbelastung. Der Kreisverband Rottweil will danach Zeit haben, um schwächere Kreisverbände in den Nachbarlandkreisen zu unterstützen.